

"Jugend forscht Gruppe" schlägt sich wacker gegen Tabellenführer



Ohne Nummer 1 (Mazi hatte Herz-OP), 2 (Günther lag mit Grippe flach) und 4 (Bernd ebenfalls Grippe) mussten wir gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Lückersdorf-Gelenau antreten. Da die Gastgeber gegen unsere 3. schon mit 13:2 abfertigten, rechneten wir uns gar keine Chancen aus. Wir setzten daher talentierte Nachwuchsspieler ein. Dies waren Marco, Ralf und Max. Und das Märchen David gegen Goliath begann.

An einem kühlen Samstagabend fuhren Opa Jozi mit Onkel Schnonny in das hinter sieben Berge und sieben Täler befindliche kleine Örtchen Gelenau. Vati Mario kam etwas verspätet mit Junior Marco, Ralfi und Klein-Mäxchen an. Wir wollten unseren Ehrenpunkt im Doppel erreichen. Daher setzten wir Opi und Junior ans Doppel 1, da sie vorige Saison schon mal das Elbe-Spitzendoppel geschlagen hatten. Doppel 2 wurde zum Opferdoppel. Unsere heutige Nummer 1 Onkel Schnonny spielte mit Klein-Mäxchen. Im 3. Doppel hofften wir auf Vati Mario und Ralfi. Vollkommen überraschend punktete gleich unser Doppel 1 gegen Kolocek/Minkwitz mit 3:1. Jozi spielte sicher die Bälle rüber und Marco rohrte einfach alles zurück was über die Platte kam. Echt krass. Auch unser Doppel 2 holte sensationell einen Satz gegen das Über-Doppel Smorada/Wendt. Unheimlich war dagegen schon fast der nie gefährdete 3:0 Sieg von Mario und Ralfi gegen Golloch/Boden. 2:1 Führung mit dieser Aufstellung unfassbar. Aber das Märchen sollte weiter gehen.

Oben allerdings war erstmal nichts zu holen. Onkel Schnonny und Opi Jozi kassierten deftige Niederlagen. Vati Mario lieferte anschließend das Spiel seines Lebens. Draußen auf der Bank fielen bei Onkel Schnonny bald die Zähne äh die Augen raus, bei den Ballwechseln die Vati da ablieferte. 3:1 gegen Minkwitz stand es am Ende. Vati und die Mannschaft waren auf Wolke 7. Junior Marco machte ein unglaublich spannendes Match gegen den besten Spieler der Liga im mittleren Paarkreuz und brachte ihn am Rande einer Niederlage. Dennoch musste er sich im 5. Satz dem eigentlich übermächtigen Gegner beugen. Ralfi machte ein überragendes Spiel gegen Boden. 3:0 Sieg. Wir trauten unseren Augen kaum. Es stand tatsächlich 4:4!!! Klein-Mäxchen war leider gegen Noppen-Spezi Golloch etwas überfordert und unterlag deutlich mit 0:3. 4:5 nach der ersten Einzelrunde führte der haushohe Favorit nur knapp mit 5:4. Unbeschreiblich!

Wieder kamen Onkel und Opi unter die Räder gegen die besten Spieler der Liga. Als Vati auch noch von Kolocek überrollt wurde. Schien sich der Favorit doch durch zu setzen. Doch Junior Marco kämpfte sich in seinem 9. Punktspiel-Match noch zu einem 3:1 Sieg gegen Minkwitz. Sensationell was dieser Wonne-Propfen für eine Kondition noch hat. Die letzten beiden Spiele standen an und das Spiel war noch nicht entschieden. Unglaublich aber wahr. Leider konnten unsere beiden Jüngsten Ralfi und Klein-Mäxchen ihren Gegnern keine richtige Paroli bieten und unterlagen jeweils mit 0:3. Aber das war uns egal. Denn mit dieser Aufstellung ein 5:10 zu erspielen, ist schon traumhaft. Und so duschten wir uns und fuhren vergnügt bei "Gib dem Affen Zucker" wieder heim. Und wenn sie nicht gestorben sind,.....